

Elternbefragung 2022

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	28.03.2022
Verwendeter Fragebogen:	Elternbefragung 2022
Per E-Mail eingeladene Befragte:	388
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	388
Vollständig beantwortete Fragebogen:	242
Rücklaufquote:	62,4%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	21
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	67,8%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
1.10 - Ich finde es richtig, dass die Schule zeitliche oder örtliche Einschränkungen für den Gebrauch von digitalen Geräten (Smartphones, Notebooks) im Schulhaus definiert.	3,8	5.2 - Die Klassenlehrpersonen besprechen mit uns Eltern bei kritischem Leistungsstand die nächsten Ziele und die Erwartungen an unser Kind.	2,7
5.5 - Ich bin damit zufrieden, wie die Schule die Eltern über den aktuellen Stand der Pandemie-Situation an der KS Seetal informiert hat.	3,7	5.9 - Ich würde es begrüßen, wenn die Schule vermehrt thematische Elternabende (z.B. Mediennutzung, Studienwahl) anbieten würde.	2,8
1.6 - Dem Schutz der Kinder wird in der Corona-Pandemie (Schutzkonzept) die nötige Beachtung geschenkt.	3,7	5.6 - Ich weiss, dass ich über die Schulverwaltungssoftware schulNetz Einblick in den Notenstand und die Absenzen meines unmündigen Kindes erhalten kann.	2,9
1.1 - Die Schule ist ein freundlicher und einladender Ort.	3,6	1.11 - Das Beratungsangebot der Schule über die Studien- bzw. Berufswahl (Unibesuchstage bzw. Infoveranstaltungen an Fachhochschulen, Studienberatung, BIZ Besuchstage) ist ausreichend.	2,9
1.2 - Mein Kind hat sich nach dem Übertritt in die Kantonsschule in seiner neuen Klasse schnell zurechtgefunden.	3,5	5.1 - Die Klassenlehrpersonen nehmen bei kritischem Leistungsstand mit uns Eltern rechtzeitig Kontakt auf.	3,0

Detailergebnisse

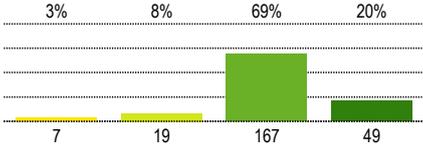
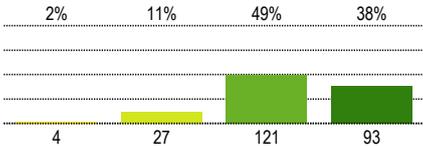
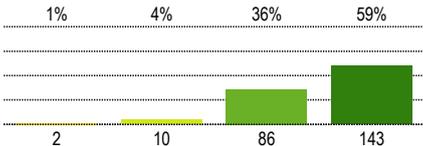
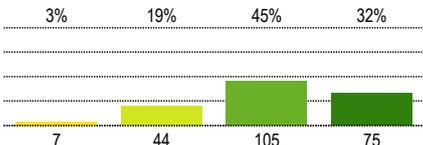
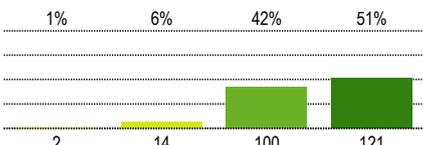
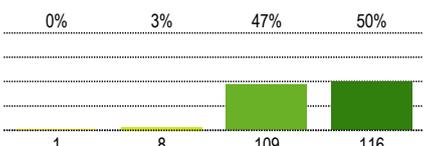
1 - Schule als Lebens- und Erfahrungsraum

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.1 - Die Schule ist ein freundlicher und einladender Ort.					0%	2%	29%	68%	97%	244	4
1.2 - Mein Kind hat sich nach dem Übertritt in die Kantonsschule in seiner neuen Klasse schnell zurechtgefunden.					2%	5%	31%	63%	93%	241	7
1.3 - Ich halte das Raumangebot (Arbeitsräume, Aufenthaltsbereiche in der Freizeit) an der Schule für ausreichend.					2%	7%	39%	52%	91%	227	21

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.4 - Ich bin mit dem Angebot an Schwerpunktfächern und Ergänzungsfächern für mein Kind zufrieden.					1%	6%	46%	47%	93%	217	31
					2	14	100	101			
1.5 - Ich bin mit den Freifachangeboten der Schule für mein Kind zufrieden.					1%	4%	45%	49%	94%	205	43
					3	9	93	100			
1.6 - Dem Schutz der Kinder wird in der Corona-Pandemie (Schutzkonzept) die nötige Beachtung geschenkt.					2%	3%	20%	75%	95%	232	16
					5	7	46	174			
1.7 - Mein Kind wird durch spezielle schulische Angebote wie Studienwochen, Fremdsprachenaufenthalt, sozialer Leistungsnachweis in seiner sozialen und personalen Kompetenz gefördert.					3%	11%	29%	58%	86%	226	22
					6	25	65	130			
1.8 - Das Preis-/Leistungsverhältnis in der Mensa ist angemessen.					3%	17%	33%	47%	81%	227	21
					6	38	76	107			
1.9 - Mein Kind ist mit der Qualität des Essens in der Mensa zufrieden.					8%	18%	41%	33%	74%	227	21
					19	40	93	75			
1.10 - Ich finde es richtig, dass die Schule zeitliche oder örtliche Einschränkungen für den Gebrauch von digitalen Geräten (Smartphones, Notebooks) im Schulhaus definiert.					0%	2%	15%	83%	98%	243	5
					1	5	36	201			

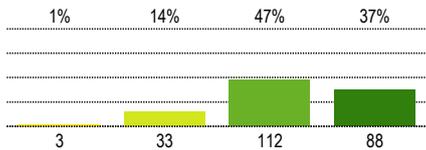
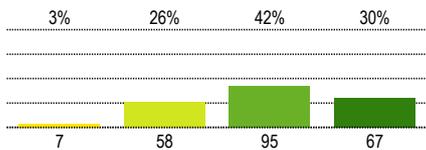
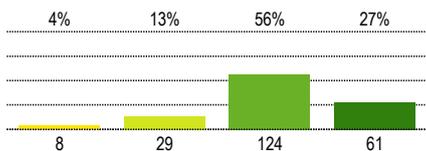
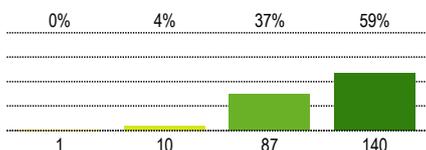
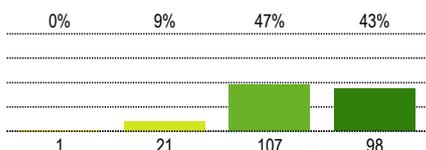
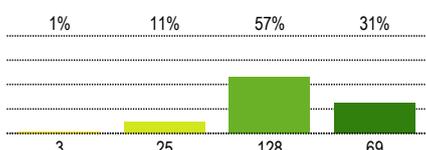
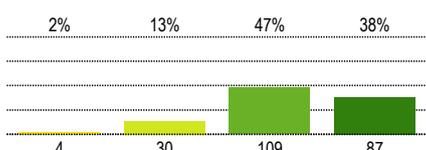
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.11 - Das Beratungsangebot der Schule über die Studien- bzw. Berufswahl (Unibesuchstage bzw. Infoveranstaltungen an Fachhochschulen, Studienberatung, BIZ Besuchstage) ist ausreichend.							71%	160	88		

2 - Einschätzung des Unterrichts

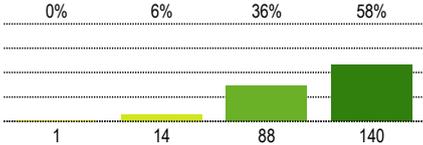
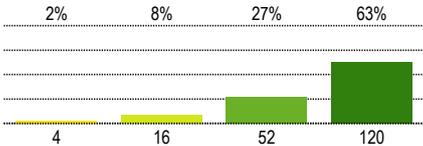
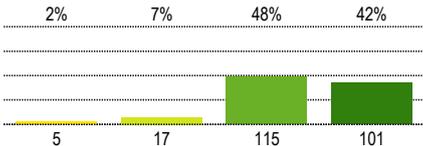
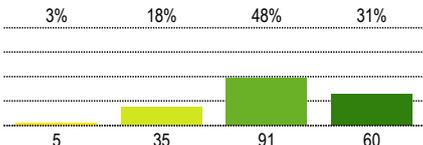
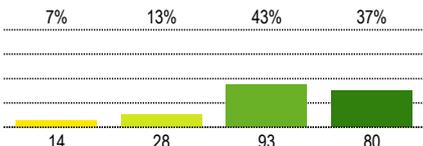
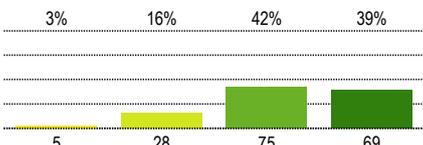
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.1 - Mein Kind ist zufrieden damit, wie die Lehrpersonen den Unterricht gestalten.									89%	242	5
2.2 - In der Schule wird mein Kind gefordert, aber nicht überfordert.									87%	245	2
2.3 - Mein Kind lernt in der Schule selbstständiges Arbeiten.									95%	241	6
2.4 - Mein Kind wird in der Schule zu guten Lernerfolgen motiviert.									78%	231	16
2.5 - Ich erachte die Menge der Hausaufgaben als angemessen.									85%	237	10
2.6 - Mein Kind wird von den Lehrpersonen im Unterricht gerecht behandelt.									93%	237	10
2.7 - Mein Kind wird von der Lehrperson in den Prüfungen gerecht beurteilt.									96%	234	13

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.8 - Die Lehrpersonen meines Kindes interessieren sich für die Anliegen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler.					4%	16%	49%	31%	80%	226	21
2.9 - Mein Kind hat auch in Isolation oder Quarantäne einen guten Zugang zu den Unterrichtsinhalten erhalten.					3%	10%	37%	50%	87%	199	48

3 - Bildungs- und Lernprozesse

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - In der Schule lernt mein Kind, sich Ziele zu setzen und seine Arbeit zu planen.									85%	236	9
3.2 - In der Schule lernt mein Kind, geeignete Lernmethoden und Arbeitstechniken anzuwenden.									71%	227	18
3.3 - In der Schule lernt mein Kind, bei Problemen und Fehlern nicht aufzugeben, sondern sich erneut mit den Aufgaben zu beschäftigen.									83%	222	23
3.4 - In der Schule lernt mein Kind, mit anderen zusammenzuarbeiten.									95%	238	7
3.5 - In der Schule lernt mein Kind, seine Fähigkeiten und Leistungen selber richtig einzuschätzen.									90%	227	18
3.6 - In der Schule lernt mein Kind, sich in ausreichendem Masse auf den Unterricht vorzubereiten.									88%	225	20
3.7 - In der Schule lernt mein Kind einen bewussten Umgang mit digitalen Medien (Informationsbeschaffung und -verarbeitung).									85%	230	15

4 - Schulkultur und Schulklima

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.									94%	243	2
4.2 - Im Fall einer Quarantäne/Isolation könnte mein Kind auf die Unterstützung ihrer Kolleginnen und Kollegen zählen.									90%	192	53
4.3 - Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen.									91%	238	7
4.4 - Die Schülerinnen und Schüler haben genügend Möglichkeiten, die Schulkultur mitzugestalten.									79%	191	54
4.5 - Unterrichtsausfälle werden durch ausreichenden Ersatz kompensiert.									80%	215	30
4.6 - Im Fall einer Quarantäne/Isolation könnte mein Kind auf die Unterstützung seiner Lehrpersonen zählen.									81%	177	68

5 - Eltern als Partner der Schule / Regelmässige Informationen

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Die Klassenlehrpersonen nehmen bei kritischem Leistungsstand mit uns Eltern rechtzeitig Kontakt auf.					10%	18%	36%	36%	72%	117	126
					12	21	42	42			
5.2 - Die Klassenlehrpersonen besprechen mit uns Eltern bei kritischem Leistungsstand die nächsten Ziele und die Erwartungen an unser Kind.					11%	30%	35%	23%	58%	96	147
					11	29	34	22			
5.3 - Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Anliegen und Problemen wenden können.					3%	9%	32%	56%	87%	236	7
					8	22	75	131			
5.4 - Ich bin damit zufrieden, wie die Schule uns Eltern über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informiert.					3%	10%	31%	56%	87%	242	1
					8	24	74	136			
5.5 - Ich bin damit zufrieden, wie die Schule die Eltern über den aktuellen Stand der Pandemie-Situation an der KS Seetal informiert hat.					1%	3%	21%	76%	96%	233	10
					2	7	48	176			
5.6 - Ich weiss, dass ich über die Schulverwaltungssoftware schulNetz Einblick in den Notenstand und die Absenzen meines unmündigen Kindes erhalten kann.					23%	12%	16%	49%	65%	235	8
					55	28	37	115			
5.7 - Ich erhalte ausreichend Gelegenheit, Rückmeldungen zur Arbeit der Schule zu geben (z.B. an Elternabenden, Elterngespräche).					4%	14%	38%	43%	81%	229	14
					10	33	87	99			

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.8 - Ich finde es wichtig, dass jedes Jahr auf jeder Klassenstufe ein Elternabend stattfindet.					4%	11%	21%	65%	85%	240	3
					9	26	50	155			
5.9 - Ich würde es begrüßen, wenn die Schule vermehrt thematische Elternabende (z.B. Mediennutzung, Studienwahl) anbieten würde.					11%	32%	29%	28%	57%	232	11
					25	74	67	66			
5.10 - Fragen, Anregungen und Kritik von uns Eltern werden von der Schule wohlwollend entgegengenommen.					4%	12%	41%	43%	84%	158	85
					7	19	64	68			
5.11 - Ich bin insgesamt mit der Schule meines Kindes zufrieden.					0%	6%	35%	59%	94%	239	4
					1	14	83	141			

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen
Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>